

05. April 2013

## Musikalisch und kulinarisch auf Weltreise

### Kultur im Storchenturm.

DENZLINGEN. Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der Heimat- und Geschichtsverein Denzlingen im Rahmen der "Kultur im Storchenturm" einen Abend mit musikalischen, kulinarischen und kommunikativen Elementen. Nach einem Aperitif im Gasthaus Rebstock entführten die Musiker von Chimichurri auf eine "musikalisch knisternd energetische Weltreise". Maria Rettenmaier (Violine, Viola, Fidel), Larissa Stelzer (Blockflöte, Viola, Perkussion), Marianne Schneider (Gitarre, Mandoline), Josch Zoulkowski (Akkordeon) und Philipp Kurzke (Perkussion) verstanden es mit ihrem virtuosen Spiel, das Publikum mitzunehmen von den zerklüfteten Küsten Norwegens, über Rumänien, Italien, China, Frankreich, Georgien, Schweden bis nach Argentinien. Dabei wurden sie von Gastmusiker Pablo Peña aus Argentinien sehr eindrucksvoll unterstützt.

Die Spielfreude und das Können, mit der die Künstler ans Werk gingen, kombiniert mit der Ausstrahlung des von Theodor Zeller gestalteten Storchenturms, ließen eine ganz besondere Stimmung entstehen. Mit ihrer abwechslungsreichen Musik begeisterte Chimichurri derart, dass die Musiker nach lange anhaltendem Applaus nicht ohne Zugabe von der Bühne gehen durften.

Zur Stärkung auf dieser Weltreise wurde vom Storchenturm auf die andere Straßenseite ins Gasthaus Rebstock gewechselt. Dort wurde in den Pausen jeweils ein Gang eines Menus serviert, welches kulinarisch in die Provence, in den Orient, nach Italien und sogar in die Karibik führte. Mit Adolf und Axel Frey in der Küche waren auch hier Künstler ihres Fachs am Werk.

Das wunderbar harmonische Zusammenspiel von Musik und Essen sowie die angeregten Unterhaltungen verliehen diesem Abend ein besonderes Flair. Eine Fortsetzung ist schon geplant: Im September werden mit "Brisas del Sur" Tango-Rhythmen in die alten Gemäuer des Storchenturms Einzug halten.

Autor: bz